Fettabsaugung / Liposuktion

vom Facharzt für Plastische Chirurgie

Informationsunterlagen zur

Vorbereitung auf Ihren Beratungstermin

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Fettabsaugung eignet sich für die Entfernung überschüssiger Fettzellen. Diese Information soll Ihnen helfen, sich gründlich auf das Beratungsgespräch vorzubereiten.

Allgemeines zum Thema Fettabsaugung

Wann ist eine Fettabsaugung sinnvoll?

Eine Fettabsaugung dient dem Bodycontouring - nicht aber der Gewichtsreduktion. Daher sollte diese auch erst eingesetzt werden, wenn das gewünschte Zielergebnis über einen längeren Zeitraum gehalten wird und die Körperkontour (z. B. bei Reiterhosen, Oberschenkelaußen- und -innenseiten, Love-Handels, Brustansatz beim Mann, Hüfte, Taille, etc.) verändert werden soll.

In einigen Bereichen (z. B. Waden, Po, etc.) muss im Einzelfall geprüft werden, ob eine Absaugung überhaupt möglich oder sinnvoll ist.

Die Arztwahl

Die Arztwahl ist mittlerweile ein sehr komplexes Thema. Eine Vielzahl an Anbietern bieten die Operation Fettabsaugung (Liposuktion oder Liposuction) an. Es gibt leider nur wenige Fachärzte, die sich auf Fettabsaugungen spezialisiert haben.

Welche Überlegungen sollte man sich stellen?

Die Beseitigung der Fettzellen ist dauerhaft. Allerdings speichern die verbliebenen Fettzellen bei erneuter Gewichtszunahme wieder Fett. Dies führt dazu, dass die verbleibenden Fettzellen ihre Masse vergrößern, was zu Unförmigkeiten führen kann. Daher sollten Sie Ihr Zielgewicht möglichst halten.

Die Beratung zu einer Fettabsaugung

Eine umfassende und individuelle Beratung durch einen Facharzt für Plastische Chirurgie ist die Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung. Das Beratungsgespräch dauert meist ca. 1 Stunde. Bei diesem Gespräch wird der Operateur mit Ihnen folgende Bereiche besprechen:

Mögliche Ergebnisse einer Fettabsaugung

Bei einem Beratungsgespräch werden Ihnen individuelle Möglichkeiten aufgezeigt, wie ein möglichst nahes Ergebnis an Ihre Vorstellung erreicht werden kann. Ihr Operateur wird mit Ihnen ein Behandlungskonzept erarbeiten.

Unterschiedliche Operationsmethoden

Welche Operationsarten sind bei Ihnen möglich? Warum entschließt sich der Operateur zu seinem Behandlungsprogramm? Welche Vor- und Nachteile bestehen bei den entsprechenden Methoden?

Risiken, Nebenwirkungen und Komplikationen

Es werden Ihre individuellen Risiken, Nebenwirkungen und mögliche Komplikationen besprochen.

Heilungsverlauf

Der Operateur erörtert mit Ihnen den möglichen Heilungsverlauf nach dem Eingriff.

Individuelle Risikofaktoren

Ihr Operateur wird mit Ihnen besprechen, ob es spezielle Risikofaktoren gibt, die bei Ihnen zutreffen. Dies ist insbesondere wichtig, um mögliche Komplikationen und Schwierigkeiten von Anfang an zu vermeiden.

Vor- und Nachbehandlung

Es werden die Möglichkeiten der Vor- und Nachbehandlung erörtert, so dass ein möglichst optimaler Verlauf der Behandlung und des Heilungsprozesses gewährleistet wird.

Individuelles Angebot

Durch das persönliche Gespräch können Ihre individuellen Faktoren und der notwendige Operationsaufwand genau abgeschätzt werden.

Erst danach kann Ihnen ein individuelles Angebot unterbreitet werden, indem alle Kosten wie z. B. Narkosekosten, Kompressionsmieder, etc. enthalten sind.

Was sollten Sie vor einer Fettabsaugung beachten?

Sie sollten vor einem geplanten operativen Eingriff möglichst in guter gesamtgesundheitlicher Verfassung sein. Nikotin- und Alkoholkonsum sollte auf ein Minimum eingeschränkt werden. Auf keinen Fall dürfen Sie Aspirin oder ähnliche Medikamente mindestens zehn Tage vor dem Eingriff zu sich nehmen, da diese die Blutgerinnung verringern.

Ernährung

Eine gesunde Ernährung und ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist für den Körper immer wichtig. Dies gilt insbesondere vor einem medizinischen Eingriff. Die richtige Ernährung hilft, die Gefahr von Komplikationen während und nach dem Eingriff zu verringern.

Stoffwechselanregung und Entschlackung

Ein aktiver Stoffwechsel und wenig Schlackstoffe sind die Grundlage für eine schnelle Zellregeneration. Daher sollten Sie vor dem Eingriff Ihren Stoffwechsel aktivieren und alte Schlackstoffe aus dem Körper ausleiten.

Hautpflege

Speziell abgestimmte Hautpflegeprodukte bereiten die Haut optimal auf den Eingriff vor. Sie unterstützen und steigern den Hautstoffwechsel. Dadurch wird nach dem Eingriff der Regenerationsprozess aktiver und schneller.

Direkt vor der Operation

Direkt vor dem Eingriff sollten Sie etwas Nahrung zu sich nehmen. Dies stabilisiert den Kreislauf. Wird eine Liposuktion in Vollnarkose durchgeführt, so werden individuelle Verhaltensmaßnahmen bei der Beratung mit Ihnen abgestimmt.

Die Operation Fettabsaugung

Gerade beim Thema Liposuktion liest man viele unterschiedliche Bezeichnungen und Namen. Grundsätzlich unterscheidet man unter folgenden Operationsmethoden:

Tumeszenz-Methode

Die Fettzellen werden mit einer Lösung aufgeweicht und anschließend abgesaugt. Diese Methode ist die bekannteste und für diese besteht die meiste Erfahrung weltweit.

Vibra-Sat / PAL (Power Assisted Lipoplasty / Vibrationslypolyse

Wie die Tumeszenz-Methode, nur dass ein Motor die Absaugkanüle in Schwingungen versetzt. Damit wird in erster Linie eine Arbeitserleichterung für den Arzt erreicht.

Wasserstrahl-Methode oder Wasserstrahl-Liposuktion (WAL)

Die Flüssigkeit wird durch einen Hochdruck-Wasserstrahl an der abzusaugenden Stelle eingespritzt und sofort wieder abgesaugt. Die Wartezeit und Behandlungszeit ist kürzer als bei der Tumeszenz-Methode.

Laser

Fettabsaugungen mit Hilfe der Lasertechnologie werden aufgrund der hohen Gefahr von Verbrennungen nicht mehr durchgeführt.

Ultraschall

Ebenso wie beim Laser ist die Gefahr der Nebenwirkungen wesentlich höher als bei der Tumeszenz- bzw. Vibra-Sat-Methode.

Fett-weg-Spritze

Bei größeren, unerwünschten Fettdepots am Körper ist nach wie vor die Fettabsaugung die Methode der Wahl. Handelt es sich jedoch um kleinere Areale, wie zum Beispiel ein Doppelkinn oder nur gering ausgeprägte Fettpölsterchen an Oberschenkelinnenseite oder Knien kann über feine Injektionskanülen mit einem speziellen Injektionsinstrument, dem so genannten Mesoinjektor schmerzarm und gleichmäßig eine fettabbauende Substanz in die entsprechende Areale eingebracht werden.

Die Behandlung wird ambulant in örtlicher Betäubung durchgeführt. Das Tragen von einem Kompressionsmieder oder einer Kompressionsmaske ist nicht erforderlich.

Nach der Behandlung empfehlen wir Ihnen, die behandelten Regionen für mehrere Tage immer wieder zu kühlen. Sie sind bei Behandlungen am Köper sofort, bei Therapie von Hals oder Gesicht am nächsten Tag wieder gesellschaftsfähig. Um das erwünschte Ergebnis zu erzielen, sind in der Regel drei bis fünf Behandlungen erforderlich.

Ob eine Fett-weg-Spritze bzw. Injektionslipolyse bei dem von Ihnen gewünschten Areal sinnvoll ist, kann nur in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Welche Narkoseform wird bei einer Fettabsaugung verwendet?

Heutzutage werden die überwiegenden Eingriffe in lokaler Betäubung durchgeführt, da dies wesentlich weniger Risiken für den Körper beinhaltet. Nur in Ausnahmefällen wird eine Vollnarkose eingesetzt.

Ist ein Krankenhausaufenthalt bei einer Fettabsaugung notwendig?

Im Normalfall werden Liposuktionen ambulant durchgeführt. In einigen Einzelfällen ist es aber aus Sicherheitsgründen ratsamer, den Eingriff stationär durchzuführen.

Wie lange dauert eine Fettabsaugung?

Die Dauer des Eingriffes ist abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen und dem gewünschten Zielergebnis. Eine Sitzung sollte 3 Stunden nicht überschreiten, da sonst die Gefahr der Komplikationen relativ hoch wird.

Anzahl der Sitzungen

Die meisten Eingriffe werden in einer Sitzung behandelt. Es kann aber auch sein, dass 2 oder 3 Sitzungen notwendig sind, um das gewünschte Zielergebnis zu erreichen.

Welche Komplikationen kann es bei einer Fettabsaugung geben?

Jede Operation birgt Risiken. Diese können sowohl bei der Behandlung (z. B. Kreislaufschwierigkeiten) als auch im Heilungsverlauf (z. B. Wundheilungsstörungen) auftreten. Ihr Facharzt für Plastische Chirurgie wird diese bei einer Beratung mit Ihnen besprechen.

Da eine Fettabsaugung meist ambulant durchgeführt wird, ist das Thromboserisiko relativ niedrig.

Nach der Operation kann es zu einer Nachblutung oder Hämatombildung (Bluterguss) kommen.

An der behandelten Stelle kann ein vorübergehendes Taubheitsgefühl entstehen. Ebenso kann eine Schwellung des behandelten Areals auftreten.
Alle aufgeführten Komplikationen vergehen in der Regel von selbst. Lymphdrainagen oder entsprechende Hautpflegeprodukte können den Rückgang der Schwellung und die Hautstraffung beschleunigen.

Was ist nach einer Fettabsaugung zu beachten?

Ein richtiges Verhalten nach der Operation hilft, die Gefahr der Komplikationen zu verringern. Grundsätzlich ist es wichtig, direkt nach dem Eingriff auf die Aufnahme von genügend Flüssigkeit zu achten, so dass Ihr Kreislauf stabil bleibt. Unterlassen Sie dabei koffeinhaltige Getränke. Am Operationstag dürfen Sie nicht duschen - Baden ist erst 4 bis 6 Wochen nach der Operation zu empfehlen.

Verhalten der Haut

Nach der Fettabsaugung passt sich die Haut durch eine Schrumpfung der neuen Körperform an. Dies kann 6 bis 12 Monate dauern. Entsprechende Hautpflegeprodukte oder Lymphdrainagen fördern die Hautregeneration. In Extremfällen kann dies nicht ausreichend sein. Eventuell können weitere operative Maßnahmen (z. B. eine Straffungsoperation) notwendig werden.

Schmerzempfinden

Das Schmerzempfinden ist von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich. Manche Patienten merken nach der Fettabsaugung gar nichts - anderen tut es weh. Die meisten Patienten beschreiben ein Gefühl eines starken Muskelkaters.

Wann kann ich nach einer Fettabsaugung wieder arbeiten?

Sie sollten sich in den meisten Fällen 2 Tage "Auszeit" gönnen - den OP-Tag und den Tag danach. Wenn Sie eine körperlich belastende Tätigkeit ausüben, dann muss dies im Einzelfall besprochen werden.

Komplikationen nach der OP

Nach der Operation kann es zu einer Nachblutung oder Hämatombildung (Bluterguss) kommen. Es kann an der behandelten Stelle ein vorübergehendes Taubheitsgefühl entstehen und es kann eine Schwellung des behandelten Areals auftreten.

Alle aufgeführten Komplikationen vergehen in der Regel von selbst. Lymphdrainagen, entsprechende Hautpflegeprodukte oder Endermologie können den Rückgang der Schwellung und die Hautstraffung beschleunigen.

Teilnahme am Straßenverkehr

Direkt nach dem Eingriff sollten Sie nicht selbst aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Sie können frühestens 24 Stunden nach dem Eingriff wieder selbst aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Kompressionsmieder

Nach dem Eingriff muss für mehrere Wochen ein straffer Verband oder ein Kompressionsmieder getragen werden, um gegen Schwellungen und Schmerzen vorzubeugen. Die Dauer und das Mieder werden im Einzelfall auf die behandelnden Areale abgestimmt.

Sport nach einer Fettabsaugung

Vermeiden Sie innerhalb der ersten 4 bis 6 Wochen nach der Operation körperliche Anstrengung (z. B. Leistungssport, Schwimmen, Fitness-Center, etc.).

Solarium und Sonneneinstrahlung

Direkte Sonneneinstrahlung bzw. Solarium sollten Sie 4 bis 6 Wochen meiden.

Narbenbildung

Da die Schnitte sehr klein sind, gibt es optisch keine Narbe. Innerhalb 6 bis 12 Monate kann ein kleiner rötlicher Strich zu sehen sein.

Der Preis einer Fettabsaugung – was kostet das Fett absaugen?

Jeder Mensch ist einzigartig - daher muss die Behandlung auch immer auf den Einzelfall abgestimmt werden. Bei einem Beratungsgespräch werden die individuellen Punkte mit Ihnen erörtert. Danach wird Ihnen ein individuelles Angebot unterbreitet.

Der Kostenrahmen für eine Operation Fettabsaugung bewegt sich je nach Ihren persönlichen Voraussetzungen und der gewünschten Veränderung meist im Bereich zwischen EUR 1500,- und EUR 4500,- inkl. aller Nebenkosten.

Folgende Faktoren beeinflussen den Kostenaufwand für einen Eingriff Liposuktion (Fettabsaugung):

Narkoseform

Fettabsaugungen werden in zwei verschiedenen Narkoseformen durchgeführt, die sich auch im Preis unterscheiden. Die Narkoseformen sind:
- örtliche Betäubung
- Vollnarkose

OP-Dauer

Bei jedem Menschen ist die Operationsdauer unterschiedlich. Folgende Punkte beeinflussen die notwendige Operationszeit:
- Menge der abzusaugenden Flüssigkeit
- Anzahl der Körperregionen
- OP-Methode
- Persönliche Risikofaktoren

Schwierigkeit des Eingriffes

Jeder Mensch ist einzigartig und einmalig - daher muss jede Behandlung individuell abgestimmt werden. so dass optimale Ergebnisse erreicht werden können. Ihr Facharzt für Plastische Chirurgie wird folgende Punkte berücksichtigen:

- **Allergien oder bestehenden Krankheiten**
- **individuelle Risikofaktoren**
- **Hautbeschaffenheit**

Kompressionsmieder

Nach der Operation müssen Sie einige Zeit ein Kompressionsmieder tragen, so dass der Heilungsverlauf optimal verläuft. Je nach zu behandelnden Areal sind diese unterschiedlich teuer.

Individuelle Zielvorstellung

Ihre persönlichen Voraussetzungen und Ihre Zielvorstellung sind die Eckpfeiler dafür, dass der notwendige Behandlungsumfang vom Facharzt bestimmt werden kann.

Beratung

Eine umfassende Beratung sorgt zur Vermeidung von Behandlungsfehlern und sorgt für Ihre notwendige Sicherheit. Durch uns erhalten Sie bei unseren Arztempfehlungen eine umfangreiche Beratung, so dass Sie Ihr individuelles Angebot erhalten.

Nachsorge

Da die Schnitte sehr klein sind, gibt es optisch keine Narbe. Innerhalb 6 bis 12 Monate kann ein kleiner rötlicher Strich zu sehen sein.

Eventuelle Korrektur-Operationen und Sitzungen

Folgekosten, die bei einer eventuellen Korrektur notwendig werden, sollten miteinkalkuliert bzw. berücksichtigt werden.

Weitere Maßnahmen

Zusätzlich zum Eingriff selbst können unter bestimmten Voraussetzungen auch noch weitere Maßnahmen notwendig werden, so dass das gewünschte Zielergebnis erreicht werden kann. Diese sind zum Beispiel:

- Hautstraffung
- Pflegeprodukte
- Lymphdrainagen / Endermologie

Sicherheitsstandard

Sicherheit kostet Geld - daher sollten Sie auch auf die Sicherheit im OP achten. Gerade im Bereich der Fettabsaugung gibt es bei den einzelnen Angeboten sehr große Unterschiede. Eine gute Sicherheitsausstattung verursacht auch Kosten - sie ist aber für einen optimalen Operationsverlauf wichtig und sorgt für eine geringeres Komplikationsrisiko.

Wie sind unsere Fachärzte qualifiziert und was zeichnet sie aus?

Alle angeschlossenen spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen unser Mindestanforderungsprofil erfüllen. Dieses wird regelmäßig überprüft. Dieses Profil enthält folgende Mindestvoraussetzungen:

Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Der Facharzt für Plastische Chirurgie bzw. Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie ist ein anerkannter Facharzt. Zum Ausbildungsumfang gehört die ästhetische Chirurgie, die Rekonstruktive Chirurgie (=wiederherstellende Chirurgie z. B. nach Unfällen oder Tumoroperationen), die Verbrennungschirurgie und die Handchirurgie. Fachärzte für Plastische Chirurgie lernten innerhalb ihrer 6-jährigen Ausbildung, wie große oder schwierige Fehlbildungen bzw. Unfallschäden wiederhergestellt werden können (z. B. Hautschäden nach Verbrennungen beheben, Ohren aus Knorpelteilen nachbilden, Brustwiederaufbau nach Tumoroperationen, etc.).

Der Titel "kosmetischer Chirurg, ästhetischer Chirurg oder Schönheitschirurg" ist ungeschützt. So mancher Gynäkologe, Dermatologe oder Allgemeinarzt wechselte sein Praxisschild aus und ersetzte es durch ein Schild mit dem Titel "ästhetische Chirurgie, ästhetische Medizin oder Schönheitschirurg".

Jahrelange Erfahrung in leitender Funktion

Es ist wie in jedem Beruf – nur jahrelange Erfahrung sorgt für die notwendige Routine und Sicherheit. Daher achten wir darauf, dass jeder unserer angeschlossenen Fachärzte mindestens 6 Jahre in leitender Funktion (z. B. Oberarzt, Chefarzt, etc.) tätig war. Dies sorgt auch dafür, dass ein Arzt lernt, für eine Abteilung die Verantwortung zu übernehmen.

Spezialisierung auf Teilbereiche der Ästhetischen Chirurgie

Nicht jeder Arzt kann alle Behandlungen sehr gut. Daher muss eine Spezialisierung auf die Eingriffe nachgewiesen werden.

Beratung vom Operateur

Es geht um Sie! Daher muss der Operateur genau wissen, was Sie sich vorstellen. Dies bei einer Voruntersuchung mit dem ärztlich machbaren abgeglichen. Entsprechend kann Ihnen der Operateur auch genau sagen, welche Gefahren, Komplikationen bzw. Möglichkeiten bestehen, so dass Sie für sich überlegen können, ob der Eingriff für Sie in Frage kommt. Das Beratungsgespräch muss frühzeitig erfolgen, so dass Sie genügend Bedenkzeit haben und alle offenen Fragen vor der Behandlung klären können. Nur so ist in unseren Augen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Patient und Operateur möglich.

Regelmäßige Weiterbildung des Operateurs und des Personals

Nichts ist so stetig wie die Veränderung – daher müssen alle unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie eine regelmäßige Weiterbildung nachweisen. Und das nicht nur für sich – sondern auch für das Personal.

Vollmitglied in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC – ehemals Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen)

Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, kurz DGPRÄC, ist offizieller Vertreter der deutschen Plastischen Chirurgie und vertritt die allgemeinen und berufspolitischen Interessen der Plastischen Chirurgie. Zweck und Aufgabe der DGPRÄC ist die Entwicklung und Erhaltung der Plastischen Chirurgie in Deutschland als selbständige Monospezialität. Dazu gehört:

- Die Förderung der Plastischen Chirurgie in praktischer und wissenschaftlicher Hinsicht.
- Die Forschung und Entwicklung von Techniken, Methoden und Fähigkeiten.
- Sicherung und Entwicklung der Ausbildung zum Plastischen Chirurgen.
- Etablierung von Qualitätsstandards der Plastischen Chirurgie.
- Weiterbildung zum Facharzt der Plastischen Chirurgie, was die Qualifizierung der Mitglieder auf breiter Basis ermöglicht.
- Ärztliche Fortbildung von ausgebildeten Fachärzten, zur Sicherung der Qualität der DGPRÄC-Mitglieder.

Die DGPRÄC ist Mitglied im internationalen Dachverband der Plastischen Chirurgen, der International Confederation of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery IPRAS.

Im DGPRÄC gibt es unterschiedliche Mitgliedsarten. Jeder unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie muss Vollmitglied der DGPRÄC sein.

Hochwertige und moderne OP-Ausstattung

Alle unsere angeschlossenen Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen einen hochwertigen und modernen OP nachweisen. Dies sorgt für die notwendige Sicherheit, wenn während des Eingriffs eine Komplikation entstehen würde.

Regelmäßige Kontrolle der Sicherheitsvorkehrungen

Was nutzen Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie nicht funktionstüchtig sind? Daher müssen alle angeschlossenen Partner regelmäßig ihre Sicherheitsvorkehrungen überprüfen.

Haftpflichtversicherung auch für Ästhetische Eingriffe

Jeder unserer spezialisierten Fachärzte muss uns eine Arzthaftpflichtversicherung nachweisen, die auch ästhetische Eingriffe beinhaltet.

Hohe Patientenzufriedenheit und Qualitätskontrolle

In der Ästhetik geht es nicht nur um das operative Ergebnis – es geht in unseren Augen vielmehr darum, dass Sie sich in Ihrer Haut wohler fühlen. Daher ist für uns eine hohe Patientenzufriedenheit wichtig. Hierzu müssen bei jedem unserer Partner entsprechende Qualitätskontrollen nachgewiesen werden.

Dies ist nicht nur im operativen Bereich so – sondern es geht auch darum, wie z. B. der Operateur auch außerhalb der Sprechzeiten, z. B. für eventuelle Komplikationen erreichbar ist, wie schnell auf Anfragen reagiert wird, dass umfangreiche Nachkontrollen nach der Operation durchgeführt werden, dass umfangreiche Beratungsgespräche durchgeführt werden, etc..

Kostentransparenz und Inklusiv-Angebote

Oft sitzt der Teufel im Detail. Sie müssen vor der Operation genau wissen, was im Bereich Kosten auf Sie zukommt (inkl. Mieder, eventuelle Anästhesiekosten, etc.).

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verwendung international anerkannter Methoden

Jeder unserer Partner ist verpflichtet, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und unzulässige Werbung zu unterlassen (z. B. Werbung ohne vorher-nachher-Bilder, unzulässige Werbeaussagen wie z. B. "Schlanker in 2 Stunden" etc.)

Weiterhin verpflichtet sich jeder Partner, nur international anerkannte Behandlungsmethoden zu verwenden, so dass Ihr Risiko möglichst minimiert wird.

All diese Punkte werden vor Beginn und während der Kooperation durch regelmäßige Kontrollen überprüft.

Kann ich die Kosten einer Fettabsaugung auch finanzieren lassen oder auf Raten bezahlen?

Nicht immer ist es möglich, einen geplanten Eingriff sofort zu bezahlen. Daher ist bei vielen Menschen die Überlegung vorhanden, den Eingriff auf Raten zu bezahlen. Wir haben daher ein attraktives Finanzierungsangebot entwickelt, so dass Sie auf Ihren Eingriff nicht verzichten müssen (Bonität vorausgesetzt).

Genauere Informationen zu unserer Finanzierung finden Sie unter
https://www.moderne-wellness.de/finanzierung/schoenheitsoperation-finanzierung.htm

Beratung und Hilfestellungen

Wir hoffen, dass wir Ihnen einige grundlegende Informationen zum Thema Fettabsaugung geben konnten. Individuelle Fragen können am einfachsten in einer persönlichen Beratung besprochen werden..

Wir laden Sie recht herzlich zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit einem unserer spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie ein.

Wir freuen uns darauf, Sie individuell zu beraten.

Ihr Team von Moderne Wellness

http://www.moderne-wellness.de
info@moderne-wellness.de

Unsere Fachärzte für Plastische Chirurgie finden Sie in:

- Aachen
  Tel.: 0241 – 576 000 00
- Augsburg
  Tel.: 0821 – 449 701 30
- Bad Dürkheim
  Tel.: 06322 – 796 99 60
- Bad Neuenahr
  Tel.: 02641 – 829 90 00
- Bad Wildungen
  Tel.: 05621 – 752 47 42
- Bergisch Gladbach
  Tel.: 02204 – 959 99 90
- Berlin
  Tel.: 030 – 339 887 930
- Bielefeld
  Tel.: 0521 – 384 05 860
- Birkenwerder
  Tel.: 03303 – 518 60 00
- Bocholt
  Tel.: 02871 – 237 42 51
- Bonn
  Tel.: 0228 – 842 500 00
- Braunschweig
  Tel.: 0531 – 38 999 900
- Bremen
  Tel.: 0421 – 684 868 90
- Düsseldorf
  Tel.: 0211 – 468 998 80
- Duisburg
  Tel.: 0203 – 934 685 50
- Frankfurt
  Tel.: 069 – 669 669 870
- Hamburg
  Tel.: 040 – 471 108 280
- Hannover
  Tel.: 0511 – 541 013 30
- Karlsruhe
  Tel.: 0721 – 976 618 20
- Kassel
  Tel.: 0561 – 201 802 60
- Koblenz
  Tel.: 0261 – 550 201 20
- Leipzig
  Tel.: 0341 – 604 899 33
- Mainz
  Tel.: 06131 – 890 090 0
- München
  Tel.: 089 – 289 700 310
- Münster
  Tel: 0251 – 395 903 80
- Nürnberg
  Tel: 0911 – 98 206 333
- Passau
  Tel.: 0800 – 678 45 65
- Osnabrück:
  Tel.: 0541 – 407 199 60
- Prien am Chiemsee:
  Tel.: 08051 – 601 49 90
- Rostock:
  Tel.: 0381 – 383 497 20
- Starnberg
  Tel.: 08151 – 751 00 00
- Stuttgart
  Tel.: 0711 – 888 277 60
- Wiesbaden
  Tel.: 0611 – 510 199 66

Informations-Hotline und Beratungstermin bei spezialisierten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie:

0800 – 678 45 65 (Deutschland)
0800 – 00 51 80 (Österreich)
0800 – 00 15 63 (Schweiz)

facebook.com/ModerneWellness
twitter.com/ModerneWellness

Ihre offenen Fragen oder Notizen: